

1972

Ansprechpartner: Verein zur Förderung der
FREUNDE DER ABTEI MORIMOND e.V.
Geschäftsführerin: Dr. Helga Fliege,
Petersbergstr. 10, 53721 Siegburg, fon: 02241/382372

JEAN SALMON

MORIMOND



FREUNDE DER ABTEI MORIMOND

JOURNAL

Nr. 6

April 2008

Teil 2

Die weißen Mönche des Bassigny

Übersetzung aus dem Französischen
und Anmerkungen (2007):
Dipl.-Lehrer Joachim Ortlepp,
99894 Friedrichroda

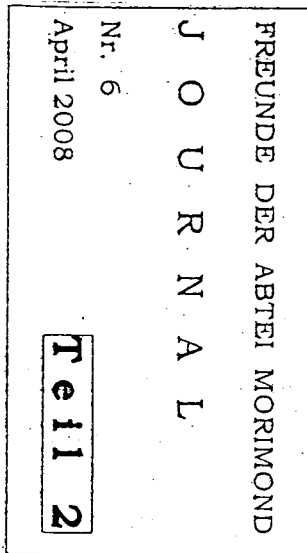
Aktuelle Ergänzungen durch die
FREUNDE DER ABTEI MORIMOND

LES MOINES
BLANCS
DU
BASSIGNY

Langres - Historisch-Archäologische Gesellschaft

Langres - Société Historique et Archéologique

Inhaltsverzeichnis



Inhaltsverzeichnis und Anmerkungen des Übersetzers	2
Verzeichnis der Abbildungen	3
Lageplan der Abtei Morimond	4 + 6
Wenn Ruinen erzählen	5
Die Steine – Zeugen der Vergangenheit	5
Die ersten Zisterzienser im Bassigny	7
Die ersten Gründungen	7
70 Morgen Wasser	7
Der heilige Bernhard greift ein	8
Ein deutscher Prinz wird Mönch	8
Ein Graf als Schweinehirt	9
Morimond und sein Imperium (Text und Fotos)	9
Die Ländereien der Abtei	15
Der Weg der Laienbrüder	16
Die Region Morimond und ihre Güter	17
Grundriss der Klosterkirche (und Profanbauten)	19
Karte von P. M.A. Dimier : Morimond et son Empire	20 + 21
Zisterzienser in Bottenbroich am 20. August 2005	22
Die weißen Mönche und die Feudalwelt	23
Die Mönche von Morimond	23
Die geplünderte Abtei	24
Wiederaufbau der Abtei	24
Der letzte Abt	25
Pilgerweg-Plan: Stiepel/Kamp/Morimond/Cîteaux 2015	26
Was von der Abtei im Jahre 1789 noch zu sehen war	27
Was von der Abtei im Jahre 1790 noch zu sehen war	28
Der Weggang der Mönche	28
Die Abtei wird verkauft	29
Ein Prozess, der Aufsehen erregte	30
Im Exil	30
An der Klosterstätte	31
Überbleibsel und Erinnerungen	32
Quellen- und Literaturverzeichnis	39

Anmerkungen des Übersetzers

Armagnac

Teil der Gascogne im Süden Frankreichs

Bassigny

Landstrich am Oberlauf der Marne um Chaumont, seit 1790 Teil der Départements Aube, Meuse und Haute-Marne

Franche-Comté

Alte französische Provinz, heute die Départements Haute-Saône, Doubs und Jura

Gallas, Matthias

Österreichischer General, Feldherr im 30jährigen Krieg

Georgenthal

Zisterzienserabtei nördlich des Thüringer Waldes, zunächst Gründung 1140 auf dem Georgenberg bei Altenbergen, 1151 Verlegung ins Tal der Apfelstädt und damit verbunden die Gründung des Ortes Georgenthal, nur wenige Kilometer vom Hauskloster der Landgrafen von Thüringen, dem Benediktinerkloster Reinhardsbrunn, entfernt

Goncourt, Edmond und Jules de

Französische Romanciers des 19. Jhd., Autoren von z.B. Germinie Lacerteux, bedeutender französischer Literaturpreis nach ihnen benannt

Langres

Kreisstadt südöstlich von Chaumont (Département Haute-Marne), Bischofssitz, Geburtsort Diderots

Livre

Alte französische Währungs- und Gewichtseinheit (Franken, Pfund)

Mariä Heimsuchung (Visitation)

Frauenorden, 1610 von Franz von Sales und der Baronin de Chantal in Annecy (Savoyen) gegründet

Pichegru, Charles

1761-1804, französischer General, Gegner Napoleon I., starb unter verdächtigen Umständen im Temple-Gefängnis

Reifenstein

Ehemaliges Zisterzienserkloster im westlichen Eichsfeld, 1162 von Volkenroda gegründet

St. Sulpice in Paris

Kirche in Saint-Germain, auf deren Vorplatz die Statuen der Prediger Bossuet, Fénelon, Fléchier und Massillon stehen

Urban IV.

Papst von 1261 - 1264